

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1601** 26.3. Sebastian Städlinger an der Furtmühle bittet den Herrn von Götzendorf um die Ausfertigung einer Pergamenturkunde anstelle eines beschädigten Papierkaufbriefs über Holzgründe an der Furtmühle.
- Das Original besagt:
- Leonhard in der Krien und seine Frau Ottilie verkaufen dem Wolfgang Furtmüller und seiner Frau Margarete zwei Furerhaupperl zwischen Harauer und Leonhard dem Schreckinger unter der Herrschaft Liechtenau.
- Die ursprüngliche Urkunde wurde 1538 von Christoph von Oed zu Liechtenau ausgestellt. Zeugen waren Christoph Wisinger, Pfleger zu Liechtenau, Leonhard Schmidt, Bürger zu Haslach und Georg Viehpeck zu Obergahleiten ( OVG )
- 1606** 11.2. Hans Christof von Oed zu Götzendorf schreibt an Hans Erdinger zu Zarghof:
- Er bestätigt den Empfang der Kaufabrede zwischen Herrn Hörleinsberger und Herrn Salburg über Hochhaus und Altenhof.
- Er glaubt, dass der Punkt, der die Bauern zu Fraundorf betrifft, zu Schwierigkeiten führen könnte.
  - Auch wegen der Aufteilung des Kaufpreises auf 300 Dukaten Leihkauf und 27.400 fl Kaufpreis könnte es Irritationen geben. ( OVG )
- 1609** 5.5. Ein nicht genannter Schwager schreibt Hans Christoph von Oed zu Götzendorf in einer Finanzangelegenheit ( OVG )
- 1622** 15.2. Caspar Jungwirth am Starz, Pfarre Pfarrkirchen, hat die Hälfte des Starzhofs von seiner Frau Sara gekauft und wird von Hans Christoph von Oed zu Götzendorf damit belehnt. Dafür ist er alle drei Jahre ein Lehengeld von 6 Schilling schuldig. ( OVG )